

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhöht zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Sachsische Zeitung.

Bezugspreis

für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei einmaliger Zahlung 2,75 M., ...

Sechszwanzigster Jahrgang.

Nr. 139.

Halle a. d. Saale, Mittwoch den 23. März

1892.

Reichszanzer und Ministerpräsident.

Es giebt keine einzige Stelle in unserem ganzen politischen Organismus, wo der Regierung angefangen und über die Parteien hinweg bis in die Aengsternungen der politisch gespaltenen öffentlichen Meinung hinein, wo der Lösung der preussischen Ministerkrise ein höheres Maß von Vertrauen entgegengebracht wurde.

Wir dies so ist, wird der gewählte Ausweg auch nicht dazu beitragen, die Mißstände der parlamentarischen Lage, sei es im Abgeordnetenhaus, sei es im Reichstage, aus der Welt zu schaffen.

Wie man weiß, hat eine Trennung des Kanzlerpostens von preussischen Ministerpräsidenten schon unter dem Fürsten Bismarck dreimal erfolglos versucht worden.

Am 23. Januar 1873 brachte der Abg. Laster, offenbar im Einverständnis mit dem Fürsten Bismarck, diese Angelegenheit zur Sprache, und es schloß seine Rede damit: 'Es würde mir zur großen Genugthuung gereichen, wenn die Gelegenheit sich noch darüber anläßen möchte, daß auch fortan dem preussischen Staatsministerium der Beistand und die Energie des auswärtigen Ministers und Reichszanzlers nicht fehlen werde.'

Es sind das Erwägungen, die freilich nur auf die damaligen Verhältnisse genauer passen und die bei der jetzigen ganz anderen Sachlage zurücktreten müssen.

Vertrauen des Kaisers, so ist unmöglich anzunehmen, daß der König von Preußen in dieser Eigenheit in seinem preussischen Ministerium eine Politik gefaßt werde, die dem als Reichszanzer mit dem kaiserlichen Vertrauen beehrten Beamten die Wirksamkeit im Reich unmöglich mache.

Fürst Bismarck hat in dieser Rede zweifellos alles zusammengetragen, was sich für die Trennung beider Ämter sachlich und politisch erheben läßt.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. März. Der Kaiser geht, wie der Hofbericht meldet, bei dem prächtigen Frühjahrsputz noch einige Tage zu seiner Erholung in der Schorfäule zu verleben.

Berlin, 22. März. [Orig.-Ber.] Nur noch einige Tage soll nach dem Wagn. Hofbericht der Kaiser in dem Jagdschlösschen der Schorfäule verweilen.

haben, ohne amtlichen Beruf seinem Nachfolger Opposition zu machen. Sicher ist aber, daß die Kundgebungen aus akademischen Kreisen auf den Kaiser einen besonders starken Eindruck gemacht haben und daß er häufig wurde, als er Männer wie Treitschke, Dahn, Schilling, Delbrück, Kirchhoff u. A. in entscheidender Gegenwart zur neuesten Ausrede las, bei der Abgrenzung der Preussland auf geliebten Kreise entgegen hätte.

Weiter oben ist berichtet, daß Prinz Heinrich wieder nach Darmstadt abgereist ist. Man darf dann vermuten, daß die kaiserlichen Entschlüsse über die Beilegung der Ministerkrise gefaßt sind und nur noch mit deren Veröffentlichung verzögert wird.

Wie berichtet, hat der preussische Justizminister Veranlassung genommen, die Staatsanwaltschaften dahin anzuweisen, daß vor Einleitung von Anklagen wegen Majestätsbeleidigung gegen Pressorgane an ihn berichtet wird.

Der Reichs-Anz. schreibt: 'Bei dem allgemeinen Interesse, welches den Ergebnissen der neuen Einkommensteuer-Veranlagung entgegengebracht wird, sind wir in den Stand gesetzt, die vorläufige Mittheilung zu machen, daß nach den erst in den letzten Tagen eingegangenen vorläufigen Anzeigen das Gesamtvermögen der Veranlagung sich voranschätzungsweise auf 40 Millionen Mark beläuft.'

Ans industriellen Kreisen wird die Meldung bestätigt, daß auf Veranlassung der Regierung Erhebungen über die Beschäftigung der einzelnen Werke, über die Einschränkung der Arbeitszeit und Verringerung der Arbeiterzahl stattfinden. Den, D. P. N., zufolge wird in verschiedenen Industriezweigen angenommen, daß erst im Herbst 3. Veränderungen des gegenwärtigen Bestandes von erheblicher Bedeutung zu erwarten sind.

Durch den Eisenbahn-Etat ist eine ziemlich große Anzahl neuer Stellen für fast alle Beamtenzweige vorgesehen. Den Hoffnungen der Beteiligten ist aber schnell ein







# Putz-Artikel.

**Hüte.**

**Blumen.**

**Federn.**

Wir beehren uns den Eingang aller Neuheiten und Erzeugnisse, welche in der Putzbranche für kommende Frühjahrs- und Sommer-Saison eine größere Rolle zu spielen berufen sind, ergebenst anzuzeigen.

Wir haben es uns angelegen sein lassen, einen gediegenen Mittelgenre und feinere Genres besonders zu pflegen und guten Geschmack mit besonderer Preiswürdigkeit zu verbinden. Unser Bestreben ist dahin gerichtet, den bessern und feinen Damenhut in eleganter Ausführung in der Preislage Mk. 3.00 bis 10.00 zu liefern und unser Hauptaugenmerk darauf zu lenken, Artikel und Zuthaten zu verwenden, wie solche am Platze nur einmal vertreten.

Zu diesem Zwecke haben wir grosse Posten in Hüten sowie in Blumen eigens für uns engagirt, welche auch im Einzelnen zu wirklichen Fabrikpreisen abgeben.

Umänderungen und Neugarnituren älterer Hüte besorgen wir sehr gut und preiswerth.

**Strohhatwäsche.**

**Strohhatwäsche.**

## Sh. Liebenthal & Co.

Halle a. S., Untere Leipzigerstrasse 103.

### R. Knüpfer's Musikinstitut

(gegr. 1864) Sophienstrasse 28 (gegr. 1864)  
beginnt die Sommercourse in Clavier-, Gesang- und Violinunterricht am 1. April. Gef. Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

**A. Lustig, Zur Einsegnung**  
empfehle:  
Halle a. S., schwarze u. farbige Kleiderstoffe, in mir reiner Wolle, sowie Herrmannstr. 2b. Confirmanden-Jackets.

Gleichzeitig beehre ich mich, den Eingang sämmtlicher Neuheiten in Damen- und Kinder-Mänteln, sowie Jackets für die Frühjahrs-Saison ganz ergebenst anzuzeigen. Mein großes Lager fertiger Herren- und Knaben-Confection erlaube ich mir, gefälligst in Erwägung zu bringen. Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit unter Garantie guten Erfolges ausgeführt. Confirmanden-Anzüge in allen Größen vorräthig.

Nach besetzter Inventur empfehle einen großen Posten besserer zurückgelehrt zu **Tapeten** zu spottbilligen Preisen.  
**Hermann Bischoff,**  
4 Große Sandstraße 4, früher: Große Ulrichstraße 45.

### Wichtig für Hausfrauen.

Bernh. Carl Pechstein, Wollspinnfabrikant in Mühlhausen i. Th., fertigt aus Wolle, alten gefärbten, getriebenen und anderen reißwollenen Sachen und Abfällen haltbare u. gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Stoffe zu Portieren in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schneller Lieferung. Annahme und Auftragsnahme in Halle a. S. bei **Heinr. Nane, Wilhelmstraße 17.**

### Junker & Ruh-Maschinen

Verbessertes Singer-System.



Vorzügliches Fabrikat von unübertroffener Leistung. — Grosse Dauerhaftigkeit. — Aeusserst geräuschloser Gang. — Gediegene Ausstattung.

Illustrirte Kataloge und Beschreibungen gratis  
Vorräthig in jeder grösseren Nähmaschinenhandlung.  
**Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik, Karlsruhe, Baden.**

### Bäckofeneinrichtungen für Hoffeuerung

Bester Construction hält stets auf Lager und empfiehlt

**F. Lindenhahn,**  
Königstraße 8.

### Erdbohrzeuge

In gangbarsten Dimensionen stets am Lager, auch fertige dieselben nach specieller Angabe an. Auf Wunsch teilweise abzulassen.

**F. Lindenhahn,**  
Königstraße 8.

Für den Anzeigenbeil. verantwortlich: B. König in Halle.

Neuheiten in  
**Engl. Kostümfstoffen**  
und  
**Engl. Kleiderflanellen,**  
die Mode von 9 1/2, Math an  
besteht man in der großartigen Auswahl aus besten u. billigsten Direct von  
**Aug. Höllich in Leipzig**  
Geschäftshaus für Damen-Moden.  
Catalog frei! Verlag der Deutschen Moden-Zeitung. Proben frei!

## Reuter & Straube

Halle a/S., Delitzscherstrasse.  
Specialitäten: Eisenconstructions und Wasserleitungsanlagen.



Reichhaltiges Lager von  
**eisernen Baumaterialien,**  
als:  
I-Träger, Schienen u. Säulen,  
Schmiedeeiserne Fenster  
und Treppen.  
**Compl. Stalleinrichtungen.**  
Ausführung  
von **Pumpenanlagen.**  
Lieferung sämmtlicher Theile zu  
Canalisationszwecken  
und zwar:  
**Canaldeckel, Stabroste,  
Sandfangkasten u. s. v.**



Prospecte mit Referenzliste, sowie statische Berechnungen und Kostenanschläge auf Wunsch.

### F. A. Werner,

**Glocken- u. Metallgessler, Arteru Allstrut,**  
empfiehlt sich zum Neus- und Umgruß von Kirchenglocken, sowohl einzelner einstimmer Glocken als auch ganzer harmonischer Schläute. Hirs- und Signalglocken, Lieferung von Henss'schen, Ritterquats, Karren u. Sandbüchsen; Waagen, Wägen, und andern Pumpen; Schlauchschrauben, Schläuche und Eimer in Gummi und Guss.  
Umänderungen u. Reparaturen werden gut ausgeführt, auch für sämtliche Arbeiten genügende Garantie geleistet.



**Bierdruckapparate**  
nach vollst. Vorchrift,  
sowie Umändern derselben unter Garantie.  
Mittelstr. 1a. **Franz Berger** Mittelstr. 1a.

### Blau Cheviot,

reine Wolle, Meter 3 Mt., empfiehlt als besonders preiswerth

### A. Wegerich,

2 Neundäuser 2.

### Das weltbekannte Bettfedernfabrik-

Lager von **Gustav Lustig, Berlin, Pringelstr. 43,** verl. gegen Nachn. (nicht unter 10 Mt.) garantirt neue, vorzüglich feine Bettfedern, Bund 55 Pf.-Faltbäumen, das Bund Mt. 1.25, 6 weiche Faltbäumen, das Bund Mt. 1.75, vorzüglich. Daunen, das Bund Mt. 2.75. Von diesen Daunen genügen 3 Bund zum größten Oberbett. Verpackung wird nicht berechnet.

**Nicolaisstraße 2.**  
Grantsausstattungen in Porzellan, Striguit, Majolika, Crystall- und ord. Glas.  
**A. Knabe, Halle a/S.** Tafel-, Kaffee-, Milch-, gefärbte, Bowlen, Bier- und Weingläser.  
Gastlokalrichtungen.  
gegründet 1825. seit 1825.

### Das billigste Loos der Welt.

**Gewinne:**  
3 mal Fr. 600 000  
3 mal " 300 000  
3 mal " 60 000  
6 mal " 25 000  
6 mal " 20 000  
15x6000, 15x2000,  
36x3000, 36x1250,  
168x1000,  
3250x400.  
Jedes Loos wird mit wenigstens Fr. 400.— gezogen und in Gold à 58 % (Mk. 185.—) prompt bezahlt.

**Capitalanlage mit hoher Gewinnchance** sind Ottomanische Fr. 400 Loose, wovon jedes Loos gewinnt, keine Nieten. Binnen Jahresfrist fallen die nebststehenden Gewinne in 6 Ziehungen auf diese Loose, die deutsch gestempelt und überall erlaubt sind.  
Nächste Ziehung am 1. April.  
Ich verkaufe diese Loose als Eigentum gegen vorherige Zahlung oder Nachnahme pro Stück à Mk. 88.— oder gegen 17 Monatsraten à Mk. 6.— mit sofortigem Anrecht auf jedem Gewinn. Bei Bestellungen von wenigstens 3 Loosen gewähre ich 3% Rabatt.  
Prospecte versende kostenfrei. Listen nach Jol. Verlag.  
**H. S. Rosenstern,** Bankgeschäft, Frankfurt am Main, 25.

### Höhere Handelsschule der Innungszelle zu Gotha.

Schulbeginn 21. April. 4 Klassen. Die Abgangszugnisse berechnen sich einjähr. Dienste. Schulgeld 120 M Prospect versendet Director Dr. Goldschmidt.

### Unentbehrlich für jeden Gewerbetreibenden!

Neu, als praktisch und einfach anerkannt!  
**Augustin'sche Buchführung**  
Geheilig gelehrt, mit Einsummenbuch, Erklärung und Erläuterungen, nach dem neuen Einsummensteuerrecht bearbeitet, beiziehend nur 2 Bänden, fünf Jahre reichend, für Fabrik-, Engros- und Detail-Geschäfte, Hotels und Restaurants. Wenig Arbeit, alles vorgeordnet, ohne jede Vorkenntnis zu führen. Genauete Uebersicht des Geschäftsgewinnes, des Baaren-Umlaufs, wie der Geschäftsbücheln u. s. w. Direct zu beziehen von **A. Augustin in Elberfeld, Rarcesbiederstr. 6,** gezeichnete vereinigter Buchverleger für Buchführung, zum Preise von A 13.50 à Franco gegen Nachnahme. Retirer für alle Bücher gelandt!

**Einige Klavierstunden**  
Helene Goedecke, Marienstrasse Nr. 1.

Nat. noch zu besetzen